

## Presseinformation

9. Juli 2004

### **36.000 geförderte Wohneinheiten in Bau**

#### **Prokop: 2,6 Prozent weniger Arbeitslose im Bauwesen**

Insgesamt sind in Niederösterreich derzeit rund 36.000 Wohneinheiten in Bau. Ungefähr 20.000 davon sind Neubauten, 16.000 sind Althausanierungen. Das Land Niederösterreich schnürte im Herbst 2003 ein Konjunkturbelebungspaket, das neben einer Forcierung im Infrastrukturausbau vor allem auch im Wohnbau entscheidende Akzente setzt. "So haben wir durch die Vorverlegung des Wohnbaubeirats und Erhöhung des Förderkontingents einen vorzeitigen Baubeginn ermöglicht, der jetzt auch am Arbeitsmarkt spürbar wird", erläuterte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop heute. Mit den insgesamt pro Jahr geförderten 24.000 Wohneinheiten würden bauwirksame Maßnahmen von 1,4 Milliarden Euro ausgelöst. Prokop: "Dadurch werden nicht nur 30.000 Arbeitsplätze geschaffen und abgesichert, es wurde auch ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Bauwesen von 2,6 Prozent erreicht". Für Prokop erweist sich damit die NÖ Wohnbauförderung einmal mehr als Motor für den Arbeitsmarkt. Auch die verstärkten Fördervergaben im Mehrfamilienhaus- und Althausanierungsbereich hätten entscheidend zum positiven Trend beigetragen. Schließlich überwiege im Wohnbau und besonders in der Althausanierung noch die menschliche Arbeitskraft gegenüber dem Maschinen- und Materialeinsatz.

In sämtlichen 573 niederösterreichischen Gemeinden werden derzeit Einfamilienhäuser mit Hilfe der Wohnbauförderung errichtet. Familien in allen Regionen bis hin in die kleinste Gemeinde profitieren ebenso wie viele Klein- und Mittelbetriebe. Nicht Großaufträge für einzelne Unternehmen, sondern regional ansässige Baumeister, Fassadenfirmen, Dachdecker, Installateure und weitere Gewerbebetriebe kommen vermehrt zum Zug. Auch Mehrfamilienhäuser sind in Niederösterreich praktisch flächendeckend vorhanden. In den letzten 10 Jahren wurden in 460 der 573 Gemeinden baulandsparende und wirtschaftlich günstige Anlagen gebaut.

Mittlerweile hat sich auch die neue Wohnbauförderung dank der umfassenden Informationskampagne überall gut durchgesetzt. Das neue Modell fördert vor allem ökologisches und wirtschaftliches Bauen.